

## **Hintergrundinformationen zu 1. Mose 6 - 8 Noah**

### **Personen**

- Gott: der heilige, gerechte und liebende Gott, dessen Worte in Erfüllung gehen.
- Noah: (Trost oder Ruhe) Sohn Lamechs, wurde 950 Jahre alt und predigte 120 Jahre lang Gericht und Gnade (2Petr 2,5). Ein gläubiger, gerechter, gottesfürchtiger Mann (Hebr 11,7)
- Sem: (Name), Sohn von Noah
- Ham: (Heiss, schwarz), Sohn von Noah
- Japhet: (Ausbreitung), Sohn von Noah
- Noahs Frau und die drei Schwiegertöchter
- Gottlose Menschen

### **Ort**

In 1Mo 8,4 wird das Gebirge Ararat genannt

### **Zeit:**

1656 Jahre nach der Schöpfung Adams, etwa 3000 bis 2500 v. Chr.  
(gem. Bibel-Panorama)

### **Ereignis**

Da die Menschen so böse sind, reut es Gott, dass er sie geschaffen hat.

Er beschliesst, die Menschheit durch eine Flutkatastrophe zu vernichten. Aufgrund seines gottesfürchtigen Lebens, erfährt Noah 120 Jahre vorher vom Vorhaben Gottes. Er bekommt den Auftrag die Rettungsarche zu bauen, damit alle, die in der Arche sind, Gottes Gericht überleben können.

Da die Menschen Noahs Botschaft nicht glauben, werden nur er, seine Familie und von jeder Tierart eine bestimmte Anzahl gerettet. Nach dem Gericht schliesst Gott einen Bund mit Noah und allen Lebewesen. (1Mo 9,9-10)

### **Kern**

Noah predigte 120 Jahre lang "vergebens"!

Wie lange halte ich an Gottes Zusage fest, auch wenn ich es

a) nicht verstehe

b) es lange dauert, bis die Erfüllung kommt.

**Ich will mir Noah als Vorbild im Glauben nehmen!**

## **Begriffserklärung**

- 6,14 Mach dir eine Arche aus "Gopherholz".  
Niemand weiss, was dies für ein Holz war. Möglicherweise handelt es sich um Zypressenholz.
- 6,15 Ausmass der Arche: 135 m lang, 22,5 m breit, 13,5 / 15 m hoch
- 6,20 Fünfzehn Ellen (ca. 7,5 m) hoch ging das Gewässer über die Berge,...  
Woher konnte Noah das wissen? Wahrscheinlich hatte die Arche bei voller Ladung einen Tiefgang von 7,5 Metern, das ist die Hälfte ihrer Gesamthöhe.
- 7,11 Die Taube kam zu ihm.....und brachte ein Ölblatt. Das Ölblatt stammte wahrscheinlich von einem Ölzweig, der auf der Spitze eines der niedrigeren Berge in der feuchten Erde wieder anfing, Wurzeln zu schlagen. Der Ölbaum ist ein sehr genügsamer Baum, der fast in jedem Boden gedeihen kann und Trockenheit, Schädlinge, Grasfeuer und Jahre der Vernachlässigung übersteht.
- 8,20 Noah baute dem Herrn einen Altar,...  
Wenn er das Opfertier zum Altar führte, seine Hände darauf legte, es tötete, sein Blut auffing, den Altar damit besprengte und alles alsdann dem Feuer des Altars übergab, so wollte er durch diese Handlung bekunden, dass sein ganzes Sein und Leben an Gott und an die überwältigende Kraft seines göttlichen Willens hingegeben sei. Noah brachte ein Dank- und Brandopfer. Er wünschte, dass er selbst und die ihm umgebende Kreatur, Gott für immer geheiligt und geweiht sein möchten. Noahs erste Tat war Hingabe an den Schöpfer.

# Noah

## 1. Mose 6 - 8

|             |   |
|-------------|---|
| Leitgedanke | Vertrau Gottes Reden und lehne es nicht ab!   |
| Merkvers    | Freude kann Gott nur an jemand haben, der ihm fest vertraut.<br>Ohne Glaube ist das unmöglich. Hebräer 11,6   |
| Einstieg    | Jedem Kind etwas „Süßes“ geben, das sie sofort essen können.<br>Sicher haben die Kinder daran Freude.<br><br>Gesprächsrunde: Was macht dir Freude?<br><br>Worüber freut sich Gott? (Gut zuhören, was die Kinder sagen.....)<br><br>Gott freut sich, wenn du ihm vertraust, an ihn glaubst, das sagt er uns in der Bibel. Jetzt den Vers mit den Kindern lesen.<br>Bei „Freude“ schnell mit den Fingern ein „Smiley“ in die Luft zeichnen ☺ und gleich weiter den Vers aufsagen. Bei „unmöglich“ ein trauriges Smiley ☹ in die Luft zeichnen.<br><br>Spiel zum Merkvers (nach dem die Kinder den Vers schon etwas können)<br>Kinder in zwei Gruppen teilen und jeder Gruppe eine Spielglocke (z.B. von Halli-Galli) geben. Als Leiter den Merkvers vorsagen, allerdings immer etwas verändern (Wort weglassen, falsches Wort, zusätzliches Wort einfügen, etc.) Welche Gruppe „klingelt“ eher weil sie den Fehler erkannt hat und holt sich so den Punkt (oder das Smarties, etc.)<br>Ich denke, dieses Spiel bereitet auch „Freude“.... |

### Überleitung zur Lektion

Wir wissen nun, wie Gott an jemandem Freude hat.  
Wenn du in der Bibel liest, oder Geschichten aus der Bibel hörst (Bibel zeigen), merkst du, dass viele Menschen Gott keine Freude bereiten.  
Die Geschichten, die du in den letzten Stunden gehört hast, stehen ganz vorne in der Bibel.  
Jetzt sind wir hier (in der Bibel zeigen), ich hoffe, du bist gespannt, was die Menschen von denen hier berichtet wird, so tun:

### 1.) Was Gott auf Erden sieht (1Mo 6,5-7)

- Immer mehr Menschen leben auf dieser Erde. Obwohl sie von Gott gehört haben, leben sie ohne Gott. Sie vertrauen ihm nicht und Gott kann somit an ihnen keine Freude haben!
- Es steht (vorlesen 1Mo 6,5): Der Herr sah, dass die Menschen voller Bosheit waren. Jede Stunde, jeden Tag ihres Lebens hatten sie nur eines im Sinn: Böses planen, böses tun.

- Darüber war Gott echt bekümmert und er sagt: "Ich werde die Menschen und ihre Tiere wieder vernichten!"
- Wie grausam müssen die Menschen sein, dass Gott so etwas beschliesst!

## 2.) Gottes Auftrag an Noah (1Mo 6,8-21)

- Gibt es denn keine Menschen mehr, die Gott vertrauen? An denen Gott Freude hat, gerade so wie es in unserem Vers steht?  
Doch! Noah und seine Familie, leben mit Gott.

### Bild GB 2-1

- Gott spricht zu Noah: "Ich habe beschlossen, die ganze Menschheit zu vernichten! Ich werde mit einer grossen Wasserflut die Erde überschwemmen. Kein Lebewesen soll verschont werden!  
Bau dir ein Schiff aus Holz mit vielen Räumen. Drei Stockwerke hoch und 150 Meter lang und 25 Meter breit! Bring im Dach ein kleines Fenster an und auf einer Seite des Schiffes eine Türe!"
- Warum muss das Schiff so gross und geräumig sein? Hat Noah eine so grosse Familie? Nein, Noah war verheiratet und hatte drei Söhne (Sem, Ham und Japhet), die auch schon wieder verheiratet waren (= 8 Personen).
- Hör gut zu, dann wirst du die rechten Antworten finden!

## 3.) Noah führt diesen Auftrag aus (1Mo 6,22)

- Noah glaubt, was Gott ihm sagt und macht sich sogleich an die grosse Arbeit! Mit seinen Söhnen beginnt er Bäume zu fällen.
- Ich kann mir gut vorstellen, wie die Leute neugierig herzugekommen sind.  
Eigenes Beispiel  
Als wir auf unserem Grundstück 3 Bäume fällen wollten, kamen drei Forstarbeiter. Einer kletterte bis zum ersten Ast hoch und begann mit der Motorsäge die Äste abzutrennen.  
Es dauerte nicht lange, da kamen die Nachbarn und wollten wissen, **warum** wir die Bäume fällten.
- So werden die Nachbarn zu Noah gekommen sein und haben gefragt: "Noah, wozu fällt ihr so viele Bäume, was wollt ihr denn bauen?"

### GB 2-2

- Wie erstaunt sind sie, als Noah sagt: "Ein Schiff!"  
"Aber es gibt doch kein Wasser hier?"  
"Gott wird eine grosse Wasserflut bringen, um alle Menschen zu vernichten, die böse sind und nicht nach ihm fragen. Überlegt euch doch, ob ihr nicht euer Leben ändern wollt und ab jetzt Gott vertraut! Glaub doch an Gott, dass er euch die Sünden vergibt. Und Gott freut sich an jedem, der ihm fest vertraut."
- Ich kann mir gut vorstellen, wie eindringlich Noah die Menschen warnt.  
Gott gibt jedem die Möglichkeit, auf seine mächtige Stimme zu hören und ihm zu vertrauen. Wenn sie nicht Gott vertrauen, dann sind sie verloren. (2Pt 2,5)
- Heute gilt dies auch! Gott schenkt jedem Menschen die Möglichkeit, auf ihn zu hören. Er wünscht sich nur eines, dass die Menschen, ihm vertrauen und er sich an ihnen freuen kann.  
Gott befiehlt dir nicht, dass du an ihn glauben „musst“ – nein, er überlässt dir die Entscheidung, wie du mit seinem mächtigen Reden umgehen willst.  
Als Mensch „zwinge“ ich gerne jemand, dass er mir zuhört. Als Kind konnte ich ganz laut schreien, nur damit ich Mutti „zwang“ zuzuhören, was ich sagen wollte.

(evtl. Bsp. einflechten von einem Kind, das „zwängelet“ während die Mutti am Telefon ist.)

Gott ist nicht so. Er überlässt es dir, wie du mit seinem Reden umgehst. Nur wünscht er sich, dass du dein Herz nicht vor ihm verschliesst (Hebr 3,7+8).

- Diesen Wunsch, dass Menschen ihm vertrauen, hat sich bis heute nicht geändert.
- Doch viele Menschen meinen, sie brauchen Jesus nicht um Gott zu gefallen. Sie wollen ohne Jesus, ohne Gott leben, gerade so, wie die Nachbarn von Noah. Keiner glaubt, dass Gott eine Flut schicken würde.
- Auf dem Platz, wo Noah und seine Söhne die Arche bauen, hören die Leute täglich das Klopfen und Hämmern.  
Die Leute, die vorbeikommen, bleiben stehen und betrachten das Schiff.  
Immer wieder sagt Noah, was Gott will. So redet Gott immer wieder zu den Menschen.

(Kinder fragen: Was will Gott?)

Antwort, dass die Menschen mit Gott leben und sich von Gott die Gemeinheiten vergeben lassen)

- Doch die Menschen lachen, sie schütteln die Köpfe und wollen nicht!  
Mach es nicht auch so! Lehne Gottes Reden nicht ab!

Ev. Bild GB 2-3

- An einem Tag bleibt es ungewöhnlich still. Das Schiff ist fertig.  
Der Bau hat viele Jahre gedauert (mit 500 Jahren bekam Noah die 3 Söhne, als er 600 Jahre alt war, kam die Flut).
- Nun sind die Menschen erst recht gespannt, was jetzt geschieht! Noah und seine Söhne haben noch viel zu tun, denn Gott gibt den Auftrag: „Leg genug Vorräte an für euch und für alle Tiere!“

#### 4.) Noah geht in die Arche hinein (1Mo 7,1-16)

Bild GB 2-4

- Von überall her sammeln sich die Tiere.  
Gott hat Noah aufgetragen, von jeder Art ein Paar und von manchen Arten sogar 7 Paare in die Arche zu nehmen.
- Gott selber half Noah, dass alle Tiere kamen, er machte die Tiere willig, dass sie durch die **eine Tür** in die Arche hinein gingen.
- Die Leute sehen, wie alle Tiere und zuletzt Noah und seine Familie durch diese eine Türe ins Schiff hinein gehen.
- Vielleicht hat Noah nochmals gerufen und die Menschen gewarnt - aber die lachten nur!
- Es hätte ja noch so viel Platz in der Arche, denn sie war so gross. Gott liebt die Menschen und gibt ihnen eine Möglichkeit gerettet zu werden. Auch dir gibt Gott die Möglichkeit, ein Leben mit ihm zu führen und für immer gerettet zu sein. Ich erkläre es dir gleich noch wie das geht.
- Die Bibel sagt: Der Herr schloss hinter ihnen zu.

#### 5.) Die Flut kommt (1Mo 7,17-24)

Bild GB 2-5

- Wie lachen die Menschen, denn es beginnt nicht zu regnen! „Dieser dumme Noah!“
- Eine ganze Woche lang, keinen Regentropfen!

#### Bild GB 2-6

- Doch dann brauen sich dunkle Wolken zusammen und es beginnt zu regnen und hört nicht mehr auf! Die Bibel berichtet, dass nicht nur der Regen von oben kam, sondern, dass auch die Wasser in der Erde hervorkamen.
- Nun beginnt das Wasser zu steigen und überflutet alles.

#### Bild GB 2-7

- Sicher versuchen sich die Menschen nun in Sicherheit zu bringen, aber die einzige Türe, die zur Sicherheit führte, war zu! Die Leute waren der Einladung von Noah nicht gefolgt, und nun war es zu spät!

#### Bild GB 2-8

- Merkst du, wie furchtbar in den Augen Gottes die Sünde ist? Sünde muss bestraft werden. Die Strafe ist der Tod. Der Herr Jesus kam selber vom Himmel, um für unsere Sünden bestraft zu werden. Er starb am Kreuz. Weil er für uns starb und auferstand, kann er uns von der Strafe der Sünde erretten. Darum sagt Jesus von sich, dass er die einzige Tür ist in den Himmel.
- Während der ganzen Zeit treibt das riesige Schiff ruhig auf dem Wasser, das auch die höchsten Bergspitzen überflutet hatte. Noah und seine Familie waren darin sicher geborgen. Wie freuen sie sich, dass sie Gottes Anweisungen geglaubt haben und nun gerettet sind.
- Und die anderen Menschen? - Sie kamen alle um.
- Die Tür in Noahs Schiff war lange offen und die Tür in den Himmel steht auch schon lange offen. Der Herr Jesus ist diese Tür. Bis du schon durch diese Tür gegangen und nun auf dem "Himmelsweg"? Wenn du heute zu Jesus kommen möchtest, und nicht weisst, wie, dann komm am Schluss der Stunde zu mir.

### 6.) Gottes neues Versprechen (1Mo 8)

#### Bild GB 2-9

- Noah wartete mit seiner Familie ein ganzes Jahr, bis alles Wasser wieder zurück ging.

#### Bild GB 2-10

- Dann redet Gott mit Noah: "Verlass mit deiner ganzen Familie das Schiff und lass alle Tiere frei."

#### Bild GB 2-11

- Noah dankt Gott für die Rettung und bringt ihm ein Opfer. Als Gott das Opfer sieht, redet er wieder zu Noah: "Nie mehr will ich wegen den Menschen die Erde vernichten, obwohl sie von früher Jugend an voller Bosheit sind. Nie wieder will ich alles Leben auslöschen, wie ich es getan habe! Solange die Erde steht, soll es immer Sommer und Winter, Tag und Nacht geben! Diese Zusage gilt für alle Zeit - als Zeichen zur Erinnerung setze ich den Regenbogen an den Himmel. Wenn er zu sehen ist, werde ich daran denken."

## **Spielideen zu Noah**

### Tierpaare bilden

Verteile Zettel mit Tiernamen an die Kinder, wobei die Namen immer 2 x vorkommen. Die Kinder müssen nun die Tiere nachmachen und so ihren Partner finden. Welches Tierpärchen ist zu erst bei der Tür der Arche (= Raumtüre)

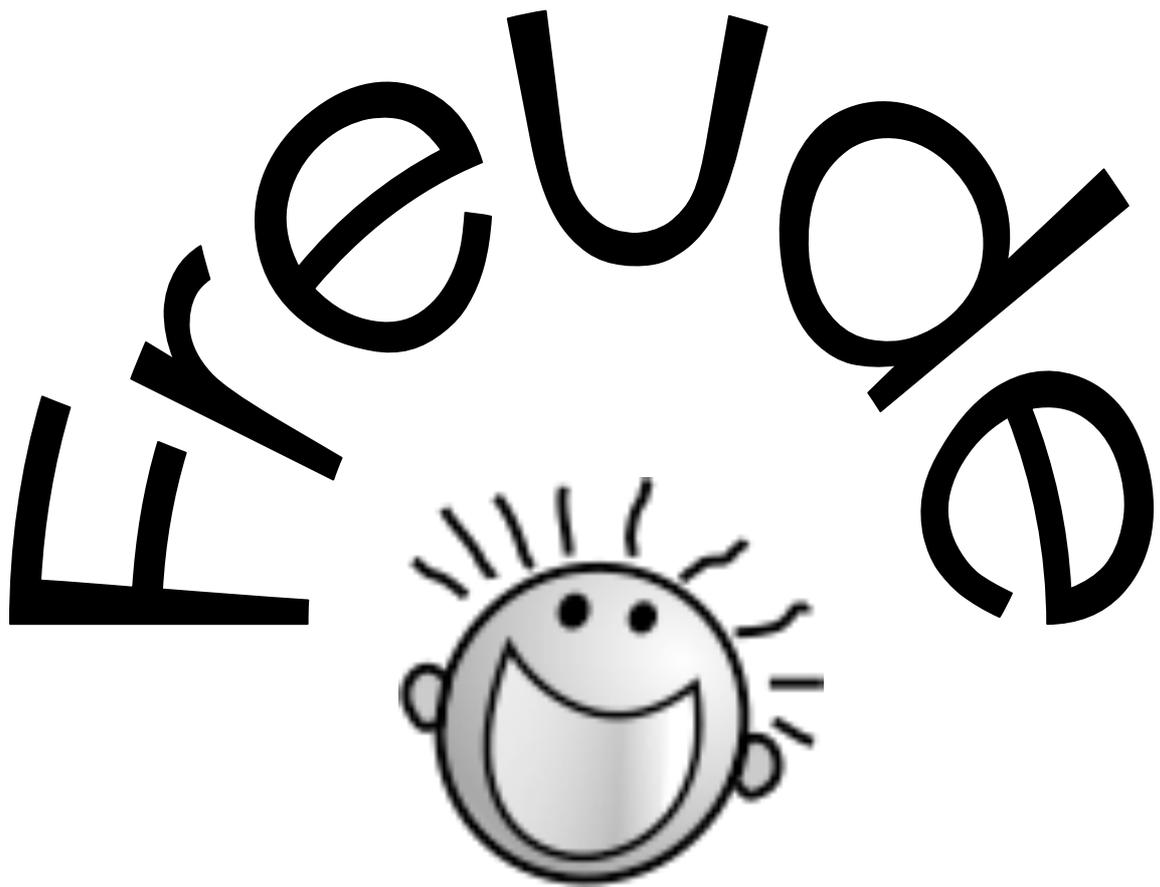
### Tiere reißen

Jedes Kind bekommt ein Zeitungsblatt und muss daraus ein Tier ausreißen. Erkennen die anderen, um welches Tier es sich handelt?

### Holzwürmer suchen

Im Raum sind über 100 kleine braune Wollfäden (ca. 5 cm lang) verteilt. Sie sollen Holzwürmer darstellen, die am liebsten das Holz in der Arche fressen.....

Also ganz schnell die Würmer suchen! Wer findet am meisten (oder welche Gruppe).



kann Gott nur an  
jemand haben,  
der ihm fest vertraut.

Ohne Glaube  
ist das



unmöglich

Hebräer 11, Vers 6